

Inhaltsverzeichnis

Der Tote als weiße Gestalt	3
---	----------

<< [Der Spuk im Sterbehaus](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Die weiße Frau im Schlosse zu Forst](#) >>

Der Tote als weiße Gestalt

Mündlich aus Guben

I

Seitdem vor einigen Jahren bei einem [Feuer](#) in der Bösitzerstraße zu [Guben](#) fünf Menschen verbrannten, läßt sich dort des Nachts eine weiße Gestalt sehen.

II

Eine Frau aus Guben erzählte: „Wie mein Onkel gestorben war und als [Leiche](#) lag, sprang die Stubenthür in der Nacht auf, und meine Tante sah eine weiße Gestalt. Da der Onkel auf den [Kirchhof](#) gefahren wurde, fielen, sobald der [Sarg](#) zur Stube hinaus war, die Stühle um. Man gab dem Toten einen [Kamm](#) und die Schnupftabaksdose mit.“

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [gubin](#), [stadtbrand](#), [friedhof](#), [sarg](#), [ruhelos](#), [leiche](#), [kamm](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:220._der_tote_als_weisse_gestalt&rev=1656443808

Last update: **2025/01/30 10:19**

